

Ausgabe 05 - Dezember 2015

Leben & Wohnfühlen

Die Hauszeitung der Bauhilfe Pirmasens



Frohe Weihnachten

**Ein bisschen Winter
darf schon sein...**





03 **Editorial & Impressum**

Bauhilfe - Projekt

04 „dehääm“ bei PS: patio!

Bauhilfe Event

06 Sommer-Grillfest Adam-Müller-Straße

„Bauhilfe vor Ort“ am Sommerwald, in der Alten Winzler Straße und in der Hans-Sachs-Straße

07 Sommerfest Patio

Mieterfahrt Saarländischer Rundfunk

Bauhilfe - Bestand

08 An der Ziegelhütte - Straßennamen mit Geschichte(n)

Bauhilfe - Wir stellen uns vor

09 Die Technische Abteilung

Neue Mitarbeiterin

Bauhilfe - Aktiv

10 Neue Garagen und Abstellplätze im Winzler Viertel

Verkehrssicherheit für Senioren

Weihnachtsmärkte in Pirmasens und in der Region

Bauhilfe - Dies und das

11 Adventszeit ist lecker Bratapfelzeit

Auf Dieter Heiser ist Verlass

Bauhilfe-Servicenummern

12 Wichtige Nummern auf einen Blick

Wir bieten Wohnraum zum Wohnfühlen



Ja ist denn schon (wieder) Weihnachten...

... liebe Leserinnen und Leser, auch wenn das milde Wetter noch nicht richtig zur Jahreszeit passen will, dann sagt uns ein Blick auf den Kalender, dass Weihnachten vor der Tür steht und das Jahr zu Ende geht.

Es ist die Jahreszeit mit mehr Zeit für Familie, Freunde, aber auch für sich selbst. Gerne sind wir zu Hause, daheim oder auch „dehääm“.

Eben dieser regionale Ausdruck „dehääm“ steht für das in 2015 gestartete Verbundprojekt im Zusammenwirken mit den Wohnungsunternehmen Kaiserslautern und Mainz. Ziel ist es, innerhalb der nächsten 3 Jahre die Wohnprojekte in aktiver Nachbarschaft mit einem neuen und ergänzenden Pflege- und Betreuungsangebot in den Wohnquartieren zu entwickeln.

„Das ist aber schön“ ... war die meistgesagte Begrüßung von unseren Mieterinnen und Mieter in den 3 Wohnanlagen, die wir, im Rahmen des neuen Projektes „Bauhilfe vor Ort“, in diesem Jahr besuchten. Neben zahlreichen persönlichen Eindrücken konnten wir auch viele Anregungen mitnehmen. Im nächsten Jahr kommen wir sicherlich auch zu Ihnen.

Fachkräftemangel ist in aller Munde. Die Bauhilfe hat in den letzten Jahren über 10 Ausbildungen zum Immobilienkauffrau oder Immobilienkaufmann begleitet. Diese Aufgabe ist sehr wichtig und liegt mir persönlich am Herzen, deshalb bieten wir im nächsten Jahr wieder einen Ausbildungsplatz an.

Unser kleines Redaktionsteam hat wieder viele interessante Themen zusammen getragen und informiert Sie über Projekte, neue Mitarbeiter, Jubilare u.v.m. Hierfür vielen Dank! Bitte denken Sie daran, dass wir uns immer über Kritik freuen, schicken Sie uns einfach eine Mail an redaktion@bauhilfe-pirmasens.de.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei all unseren Einzelreinigern und Hauswarten für Ihr Engagement in den Häusern und Wohnanlagen bedanken. Sie tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, dass über 3.000 Menschen gut und sicher wohnen können. Vielen Dank.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie sich in Ihren vier Wänden wohl fühlen und dieses Jahr positiv und gesund beenden können. Helfen Sie mit, den vielen Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, ein Stück von unserem „dehääm – Gefühl“ zu geben und sie zu begleiten. Die Begegnungen können eine Bereicherung werden.

Ich wünsche Ihnen entspannte und friedliche Weihnachtstage und einen guten Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Herzlichst Ihr

Ralph Stegner

Geschäftsführer, Bauhilfe Pirmasens GmbH

Impressum

Herausgeber:

Bauhilfe Pirmasens GmbH
Kommunale Wohnungsbaugesellschaft
Adam-Müller-Straße 69 · 66954 Pirmasens
Telefon 0 63 31 - 51 29 0 · Telefax 0 63 31 - 51 29 44
info@bauhilfe-pirmasens.de · www.bauhilfe-pirmasens.de

Redaktion:

Ralph Stegner, Geschäftsführer (V.i.S.d.P.), Helga Bügel,
Fabian Lauer, Christine Linn, Björn Müller, Hansheiner Ritzer
Telefon 0 63 31 - 51 29-0 · redaktion@bauhilfe-pirmasens.de

Redaktionsadresse:

Bauhilfe Pirmasens
Adam-Müller-Straße 69 · 66954 Pirmasens
Telefon 0 63 31 - 51 29 0 · Telefax 0 63 31 - 51 29 44

Fotos:

Mitarbeiter der Bauhilfe Pirmasens,

Auflage:

1.800 Exemplare

Erscheinungsweise:

2 Ausgaben im Jahr - 05. Ausgabe - Dezember 2015

Grafische Gestaltung und Layout:

Kunststück - Büro für grafische Gestaltung
Waisenhausstraße 5 · 66954 Pirmasens

Druck:

Komet Druck und Verlagshaus GmbH
Molkenbrunner Straße 10 · 66954 Pirmasens

„dehääm“ bei PS: patio!



Ministerin Bätzing-Lichtenthäler zur Auftaktveranstaltung in Pirmasens



„Der Bedarf an barrierefreiem Wohnraum und niederschweligen Versorgungsangeboten in den Stadtvierteln steigt“, erklärte Ralph Stenger, Geschäftsführer der Bauhilfe Pirmasens GmbH, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Er verwies auf die noch junge Erfolgsgeschichte von „PS: patio“. Gemeinsam mit Stadt und Diakonie hat die Bauhilfe Pirmasens GmbH das generationsübergreifende Wohnprojekt im Winzler Viertel auf den Weg gebracht, das seinen Bewohnern künftig durch ein quartiersnahes, mobiles Dienstleistungs- und Pflegeangebot ein Plus an Versorgungssicherheit bieten soll, das ehrenamtliche, nachbarschaftliche und professionelle Hilfe zusammenführt.



In das Ressort der Mainzer Sozialministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler gehört auch das Thema "demografischer Wandel". Das Projekt "dehääm" bietet einen beispielhaften Ansatz, die damit zusammenhängenden Probleme anzugehen, sagte die Ministerin. (Foto: Buchholz)

„Wohnquartiere müssen mehr und mehr generationengerecht, kultursensibel und inklusiv sein“, sagte Helga Knerr. Die städtische Beigeordnete, zugleich Aufsichtsratsvorsitzende der Bauhilfe, betonte, dass das Thema Versorgungssicherheit eine zunehmend wichtigere Rolle spiele. Denn wo früher „Familienbande“ Rückhalt gaben, wenn Krankheit, Alter oder eine Behinderung den Alltag beschwerlich machten, seien heute immer häufiger und früher die Angebote stationärer Einrichtungen die einzige Alternative. Eine Perspektive könnte die Neuausrichtung des Pflegegesetzes sein, das die Weiterentwicklung und Erprobung neuer Wohnformen fördert, sagte die Beigeordnete. Ziel sei es, die Menschen durch finanzierbare Hilfen und Pflege im Alltag in die Lage zu versetzen, selbstbestimmt und möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Die Pirmasenser Bauhilfe hat sich – in Kooperation mit der Wohnbau Mainz GmbH und der Bau AG Kaiserslautern – für ein Modellprojekt beworben. Das Vorhaben wird durch den Spitzenverband GKV, zentrale Interessensvertretung der



gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, wissenschaftlich begleitet und finanziell gefördert. Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt die kommunalen Wohnungsbauunternehmen bereits seit über einem Jahr in einer Arbeitsgruppe. Um das wis-

„Gemeinsam planen, bauen, wohnen und leben.“



senschaftliche Förderprogramm unter Federführung des GKV hatten sich bundesweit 200 Projekte beworben, rund 40 haben den Auswahlprozess erfolgreich durchlaufen. In Rheinland-Pfalz sind neben dem Verbund aus Pirmasens, Mainz und Kaiserslautern sechs weitere Projekte dabei.

Das Projekt „dehääm“ nimmt dabei die Ideen des sogenannten „Bielefelder Modells“ auf und setzt diese entsprechend der Situation im Winzler

Viertel um. Bereits in den 1990er Jahren hat die Stadt Bielefeld, gemeinsam mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft und einem sozialen Dienstleister, ein richtungsweisendes Konzept entwickelt. Im Zentrum steht ein quartiersbezogener Betreuungsstützpunkt mit einem „Wohncafé“ als Treffpunkt und Ort der Kommunikation für die gesamte Nachbarschaft. Gleichzeitig ist hier ein sozialer Dienst als Kooperationspart-

ner mit einem umfassenden Leistungsangebot (Hauswirtschaft und Pflege) rund um die Uhr im Quartier präsent. Auf dessen Hilfs- und Betreuungsangebote können alle Bewohner jederzeit zugreifen. Kostenpflichtig sind nur Leistungen, die tatsächlich in Anspruch genommen werden.

Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens



Ministerin Bätzing-Lichtenthäler (2. von rechts) mit den dehääm-Kooperationspartnern: (von links nach rechts) Ines Thiele, Abteilungsleiterin Sozialmanagement bei der Wohnbau Mainz, Thomas Bauer, Vorstand der Kaiserslauterer BauAG und Bauhilfe-Geschäftsführer Ralph Stegner. (Foto: Buchholz)



Großes Interesse am dehääm-Konzept: Aus ganz Rheinland-Pfalz waren Vertreter von Kommunen, Behörden und sozialen Dienstleistern der Einladung nach Pirmasens gefolgt. (Foto: Buchholz)

Die Mieter-Gemeinschaft feiert

Sommer-Grillfest

in der Adam-Müller-Straße

Anfang September fand das traditionelle Sommer-Grillfest in der Adam-Müller-Straße statt.

Dass es auf Grund der Witterung nicht im Freien stattfinden konnte, tat der Stimmung im Saal keinen Abbruch.

Wie gewohnt übernahm Bauhilfe-Mitarbeiter Sommer die Aufgaben des Grill-Meisters.

Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens/Sprau



Bauhilfe vor Ort

am Sommerwald,
in der Alten Winzler Straße
und in der Hans-Sachs-Straße

Die Aktion „Bauhilfe vor Ort“ ist erfolgreich angelaufen. Am Sommerwald, in der Alten Winzler Straße und in der Hans-Sachs-Straße hatten unsere Mitarbeiter unter anderem die Zelte aufgeschlagen. Und die Mieter nutzten die Gelegenheit in lockerer Atmosphäre auch mal mit dem „Chef“ zu sprechen.

Mieterin Karin Mauer und Bauhilfe-Geschäftsführer Ralph Stegner fanden beim Besuch in der Hans-Sachs-Straße Zeit „fa e Vazehlsche“ (rechtes Bild).

Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens



- Sommerfeste und mehr ...



Sommerfest

Patio

Das ist PS:patio: Jung und Alt wohnen gemeinsam, Jung und Alt feiern gemeinsam.

Es war nicht nur der schmackhafte Flammkuchen, der zahlreiche Gäste am 31. Juli zum Patio-Sommerfest lockte. Das leckere Kuchenbuffet hatten die Patio-Bewohnerinnen und Bewohner selbst gebacken.

Die Drei von der Baustelle (Bild unten rechts): Bauherr Otto Krebs (links) und Bauhilfegeschäftsführer Ralph Stegner applaudieren Diplom-Ingenieur Andy Lang-Merz nach dem Richtspruch.

Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens/Sprau



Mieterfahrt

Saarländischer Rundfunk

Eine ansehnliche Zahl von Bauhilfe-Mietern hatte sich zur Mieterfahrt in die Studios des Saarländischen Rundfunks angemeldet. Die Bauhilfe-Mitarbeiter Heike Sprau (3. von rechts) und Albert Wolf (2. von rechts) hatten die Tour nach Saarbrücken organisiert.

Von SR-Moderator Michael Friemel ließen sich die Gäste aus Pirmasens den Betrieb in einem Radio-Studio erklären.

Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens/Sprau



An der Ziegelhütte - Straßennamen mit Geschichte(n)



Eine Ziegelhütte ist weit und breit nicht zu sehen in der gleichnamigen Straße. Erst ein Blick in die Geschichtsbücher zeigt, dass an dieser Stelle bis 1881 eine solche Produktionsstätte für Dachziegel und Backsteine wohl seit über 300 Jahren in Betrieb war. Denn bereits im Mittelalter ist von einer „Lehmgrube mit Scheuer auf dem Blocksberge“ die Rede.

Wie Lucas Kampfmann in seinen „Pirmasenser Geschichtsblättern“ schreibt, wurden die Ziegel und Steine wahrscheinlich zur Befestigung der Lemberger Burg gebraucht. Bis auf die Pirmasenser Höhen hatten die Lemberger Burgherren suchen müssen, bis sie geeignete Tonvorkommen gefunden hatten.



Ziegelhütte 10-24

Erstmals schriftlich wird die „Lehmhütte“ dann 1534 erwähnt, als sie für eine „Jahresabgabe von 15 Pfennig an den Gangolff Wagener begeben“ wurde. In den 1630-er Jahren, „als Pandur und Kroat mit Feuer und Schwert in Pirmasens hausten“, wurde die Ziegelhütte in den Wirren des 30-jährigen Krieges niedergebrannt.

Erst 1711 errichtete der junge Bitscher Ziegler Franz Ott mit Genehmigung der hessen-nassauischen Ämter eine neue Ziegelei. Die alten Dokumente sehen einen gestaffelten Pachtzins vor, von zinsfrei im ersten bis 25 Gulden ab dem

dritten Betriebsjahr. Die Preise für seine Produkte werden dem neuen Ziegler von Amts wegen vorgeschrieben. 100 Ziegel muss er der Herrschaft für 4 Batzen überlassen, von den „gemeinen Unterthanen“ darf er dafür 5 Batzen verlangen. Wirtschaftlich erfolgreich war die neue Ziegelhütte offenbar zunächst nicht, was zu zahlreichen Besitzerwechseln einschließlich verschiedener Erbstreitigkeiten führte. Erst als 1740 Christian Weiß die Hütte übernahm, ging es aufwärts. Weiß hatte nämlich beim inzwischen regierenden Landgrafen Ludwig IX. mit seinen Vorstellungen von einem neuen Brandschutz Gehör gefunden. Statt mit Holz und Stroh sollte künftig mit Ziegel und Stein gebaut werden. Und tatsächlich erließ Ludwig IX. eine Verordnung, „dass kein Untertan in Zukunft mehr seine Gebäude mit Stroh oder Schindeln decken dürfe“ und „dass die Einwohner der Schultheissereien Lemberg, Pirmasens, Gersbach und Fröschen nebst deren Nebenorte“ ihre Backsteine und Ziegeln aus der Pirmasenser Ziegelhütte zu beziehen hatten. Dem Ziegler wurde sogar das Recht eingeräumt, diejenigen vor Gericht zu bringen, die versuchten Steine oder Dachziegel von außerhalb zu beschaffen. Das war die Grundlage für ein äußerst lukratives Geschäftsmodell.

In den Geschichtsbüchern taucht die Ziegelhütte erst 1881 wieder auf, als trotz schnellen Einsatzes der Pirmasener Wehr ein Feuer sämtliche Werkstätten und die angrenzenden Wohngebäude

vollständig zerstörte. Da sich das Anwesen auf dem Blocksberg kilometerweit von der Stadt entfernt befand, gab es keine Wasserleitung für das Löschwasser. Zudem verstopfte das Wasser aus dem angrenzenden Löschteich wegen des hohen Lehmgehalts ständig die Schläuche, wie im Pirmasenser Wochenblatt vom Juli 1881 zu lesen war. Ein Wiederaufbau an gleicher Stelle scheitert aus wirtschaftlichen Gründen. Ab 1895 konnten die Pirmasenser dann am Standort der alten Ziegelhütte eine Wein- und Gastwirtschaft besuchen und auf dem angrenzenden Teich Kahn fahren.

Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens



Ziegelhütte 16

Das Team der Technischen Abteilung hält alles in Schuss!

Bei unserem Rundgang durch die Bauhilfe Pirmasens GmbH sind wir heute bei der „Technischen Abteilung“ angelangt.

Zum Team von Reiner Schacker gehören Petra Wendel, Alexandra Shy und Peter Heber sowie die drei Mitarbeiter des so genannten „Regiebetriebs“, Jens Vatter, Bernhelm Schwarz und Willibald Erhard. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass der Immobilienbestand der Bauhilfe jederzeit in Schuss ist. Da es sich dabei um rund 2000 Wohnungen in über 250 Häusern handelt, zu denen noch zwei Verwaltungsgebäude, 27 Spielplätze, 335 Garagen sowie 491 Abstellplätze hinzukommen, gibt es eine Menge zu tun. Es werden Schäden begutachtet, Bau- und Sanierungsmaßnahmen geplant, Aufträge an Handwerker und Bauunternehmen zur Instandhaltung und Reparatur vergeben, die Ausführung überwacht und schließlich die Rechnungsstellung geprüft. Bestens bekannt bei unseren Mietern ist unsere „Schnelle Eingreiftruppe“, die drei Männer vom Regiebetrieb. Wenn irgendwo der Wasserhahn tropft, die Heizung Geräusche macht, die Farbe abblättert oder man sich mal ausgesperrt hat, sind sie zur Stelle. Und sie wissen, an welcher Schraube zu drehen ist, wo der Pinsel angesetzt werden muss und wie sich die Wohnungstür wieder öffnen lässt... Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens



Im Bild (v.l.n.r.): Die Technische Abteilung mit Petra Wendel, Barnhelm Schwarz, Alexandra Shy, Peter Heber, Willibald Erhard, Jens Vatter und Reiner Schacker.

Tipp für die Winterzeit!

Sollten im Winter die Autoscheiben von innen vereisen, passiert das mit folgendem Trick nicht mehr!

Einfach etwas Katzenstreu in ein oder zwei dünne Stoffbeutel füllen und auf das Armaturenbrett legen. Die Streu saugt die Feuchtigkeit auf, so kann sich kein Eis mehr bilden.



Neue Mitarbeiterin bei der Bauhilfe Pirmasens GmbH

Wir freuen uns, dass wir Yvonne Glas für unser Unternehmen gewinnen konnten.

Yvonne Glas verstärkt als Nachfolgerin von Sylvia Gerhard seit dem 20.07.2015 das Kundencenter. Yvonne Glas ist 26 Jahre alt, verheiratet und gelernte Immobilienkauffrau.

Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens

Garagen, Sicherheitstraining und Weihnachtsmärkte

Neue Garagen und Abstellplätze im Winzler Viertel

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Garagen und Abstellplätzen im Winzler Viertel, insbesondere nahe unseres Patio Projektes, hat sich die Bauhilfe Pirmasens dazu entschieden das Gelände in der Johannesstraße neu zu gestalten. Wo vorher sieben Garagen und ein Stück Grünfläche waren, wurden jetzt 17 Abstellplätze – zwei davon behindertengerecht – und sieben Garagen

errichtet. Es wurden sogenannte Rasengittersteine verwendet, um die Grünfläche zu erhalten.

Die Bauhilfe investierte rund 146.000 € in die Neugestaltung des Geländes.

Wenn auch Sie Interesse an einem Abstellplatz oder einer Garage haben, melden Sie sich unter 06331 / 51 29 39. Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens



Verkehrssicherheit für Senioren

Zu einem gut besuchten Sicherheitstraining für Senioren hatte die Bauhilfe im Oktober eingeladen. Neben Theorie hatte der Sicherheitsberater der Polizeidirektion Pirmasens, Polizeihauptkommissar Arno Noll (unser Bild), jede Menge Ratschläge aus der Praxis anzubieten. So konnten die Teilnehmer das richtige Verhalten als Fußgänger an verschiedenen kritischen Punkten in der Stadt vor Ort einüben. Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens



Weihnachtsmärkte in Pirmasens und in der Region

Wann?	Was?	Wo?
November		
20.11. - 22.12.2015	Neustadter Weihnachtsmarkt	Neustadt an der Weinstraße
23.11. - 06.01.2016	Weihnachts- und Neujahrsmarkt Speyer	Speyer
26.11. - 20.12.2015	Thomas-Nast-Nikolausmarkt	Rathausplatz Landau in der Pfalz
27.11. - 27.12.2015	Belznickelmarkt Pirmasens	Schloßplatz Pirmasens
An den vier Adventswochenenden	Weihnachtsmarkt Deidesheim	Marktplatz Deidesheim
Dezember		
04.12. - 06.12.2015 und 11.12. - 13.12.2015	Karolinen-Weihnachtsmarkt	Bad Bergzabern
13.12.2015	Waldweihnacht	Am Skulpturenweg in Ludwigswinkel
18.12. - 20.12.2015	Weihnachtsmarkt St. Ingbert	Fußgängerzone St. Ingbert
27.12.2015	Verkaufsoffener Sonntag	Pirmasens

Adventszeit ist lecker Bratapfelzeit



Zutaten

Für 4 Portionen
50 g Mandelblättchen
4 rotbackige, säuerliche Äpfel
50 g Butter
3 El Zucker
1/2 Tl gemahlener Zimt
80 g Marzipanrohmasse
150 ml Orangensaft
1 El Zitronensaft
1 El Zucker

Nährwerte pro Portion

512 kcal, 6 g Eiweiß, 24 g Fett, 66 g KH

Zubereitung (Zubereitungszeit 50 min)

1. 50 g Mandelblättchen in einer Pfanne ohne Fett goldbraun anrösten, auf einen Teller geben und abkühlen lassen. 4 rotbackige, säuerliche Äpfel (à ca. 200 g, z. B. Elstar, Cox Orange oder Jonagold) sehr gründlich waschen und die Deckel abschneiden. Kerngehäuse aus den Äpfeln großzügig ausstechen. In eine Auflaufform (ca. 30 cm Länge) setzen.
2. 50 g Butter, 3 El Zucker und 1/2 Tl gemahlene Zimt gut verrühren. Abgekühlte Mandelblättchen unterrühren. In jede Apfelöffnung 20 g Marzipanrohmasse drücken. Mandelbutter darauf verteilen.
3. 150 ml Orangensaft, 1 El Zitronensaft und 1 El Zucker aufkochen, über die Äpfel in die Form gießen. Im heißen Ofen bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) in der Ofenmitte 35 Min. backen. Nach 25 Min. die Deckel daraufsetzen und mitbacken. Schließlich die Äpfel mit dem Sud aus der Form auf 4 Tellern anrichten und mit je 1 Kugel Vanilleeis servieren.

Schmeckt bestimmt auch mit Vanillesoße!

Text: Essen & Trinken



Du bist mehr Immobilienprofi, als du denkst!

Bauhilfe Pirmasens
Wohnen & Service
für Pirmasens

www.bauhilfe-ps.de

Auszubildende Immobilienkaufmann/-frau

Wir sind ein dynamisches und modernes Unternehmen der Wohnungswirtschaft in Pirmasens. Wir entwickeln ein aktuelles und spannendes Produkt: WOHNEN. Ein Grundbedürfnis. Wir bieten eine vielseitige, interessante und zukunftsorientierte Ausbildung mit guten Entwicklungschancen. Beginn am 01. August 2016.

Wenn Sie

- kontaktfreudig, einsatz- und lernbereit sind,
- einen guten Abschluss der Mittleren Reife oder (Fach-) Abitur haben und außerdem Interesse am Thema „Wohnen“ sowie an kaufmännischen und technischen Dingen,

dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15. Februar 2016
Bauhilfe Pirmasens GmbH, Adam-Müller-Straße 69, 66954 Pirmasens

Weitere Infos zum Beruf unter www.immokaufleute.de



Auf Dietrich Heiser ist Verlass!

Das Ehepaar Roswitha und Dietrich Heiser wohnt schon über 40 Jahre bei der Bauhilfe und seit einigen Jahren ist Herr Heiser auch noch als Einzelreiniger bei uns tätig. Er übernimmt hauptsächlich die Straßenreinigung und den Winterdienst für mehrere Häuser An der Priesterwiese und In der Walsterwiese.

Für die Verlässlichkeit, das Engagement und die gute Zusammenarbeit wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Text/Foto: Bauhilfe Pirmasens

Alle wichtigen Telefonnummern auf einen Blick

Notruf außerhalb der Geschäftszeiten:
01 71 - 7 78 32 11

Bauhilfe Pirmasens GmbH

Adam-Müller-Str. 69
66954 Pirmasens
Telefon 0 63 31 - 51 29-0
Telefax 0 63 31 - 51 29-44
info@bauhilfe-pirmasens.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Ralph Stegner
Telefon 0 63 31 - 51 29 20
geschaeftsfuehrung@bauhilfe-pirmasens.de

Sekretariat Geschäftsführung

Helga Bügel
Telefon 0 63 31 - 51 29 21
h.buegel@bauhilfe-pirmasens.de

Kundencenter / Servicetheke

Kundencenter / Servicetheke
Abteilungsleiter Kundencenter,
Wohnungsvermittlung,
Mieter- und Objektbetreuung
Erwin Bold
Telefon 0 63 31 - 51 29 40
e.bold@bauhilfe-pirmasens.de

Mathias Reiser
Telefon 0 63 31 - 51 29 43
m.reiser@bauhilfe-pirmasens.de

Kundencenter / Kasse
Christina Straßel
Telefon 0 63 31 - 51 29 32
c.strassel@bauhilfe-pirmasens.de

Yvonne Glas
Telefon 0 63 31 - 51 29 31
y.glas@bauhilfe-pirmasens.de

Sozialmanagement

Heike Sprau
Telefon 0 63 31 - 51 29 26
h.sprau@bauhilfe-pirmasens.de

Hansheiner Ritzer
Telefon 0 63 31 - 51 29 54
hh.ritzer@bauhilfe-pirmasens.de

Albert Wolf
Telefon 0 63 31 - 51 29 59
a.wolf@bauhilfe-pirmasens.de

Mieter- und Objektbetreuung

Mathias Reiser
Telefon 0 63 31 - 51 29 43
m.reiser@bauhilfe-pirmasens.de

Bernd Martin
Telefon 0 63 31 - 51 29 55
b.martin@bauhilfe-pirmasens.de

Björn Müller
Telefon 0 63 31 - 51 29 45
b.mueller@bauhilfe-pirmasens.de

Gerhard Sommer
Telefon 0 63 31 - 51 29 41
g.sommer@bauhilfe-pirmasens.de

Mieterbetreuung / Reparaturannahme

Dieter Dechert
Telefon 0 63 31 - 51 29 42
d.dechert@bauhilfe-pirmasens.de

Kaufmännische Abteilung

Abteilungsleiterin
Kaufmännische Abteilung
Christine Linn
Telefon 0 63 31 - 51 29 27
c.linn@bauhilfe-pirmasens.de

Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
Silke Koch
Telefon 0 63 31 - 51 29 24
s.koch@bauhilfe-pirmasens.de

Rechnungswesen

Petra Naab-Korz
Telefon 0 63 31 - 51 29 19
p.naab-korz@bauhilfe-pirmasens.de

Kaufm. Objektbewirtschaftung, Mahn- und Klagewesen

Monika Zimmer
Telefon 0 63 31 - 51 29 12
m.zimmer@bauhilfe-pirmasens.de

Betriebskosten

Jessica Nähse
Telefon 0 63 31 - 51 29 18
j.bastian@bauhilfe-pirmasens.de

Technische Abteilung

Abteilungsleiter

Technische Abteilung

Reiner Schacker
Telefon 0 63 31 - 51 29 58
r.schacker@bauhilfe-pirmasens.de

Sekretariat Technische Abteilung

Alexandra Shy
Telefon 0 63 31 - 51 29 51
a.shy@bauhilfe-pirmasens.de

Rechnungsprüfung /

Modernisierung

Petra Wendel
Telefon 0 63 31 - 51 29 53
p.wendel@bauhilfe-pirmasens.de

Technische Objektbetreuung / Modernisierung

Peter Heber
Telefon 0 63 31 - 51 29 52
p.heber@bauhilfe-pirmasens.de



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

Ihre Bauhilfe Pirmasens